

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 154 / 29.06.2016

Der « Espresso Diplomatique »: Kurz aber kräftig, vom ausserpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über Farbbomben in Mazedonien, die Suche nach den « Brexiters » und die Strategie der schweizerischen Diplomatie.

Fear and Loathing in Skopje

Ein Unglück kommt selten allein, das scheint auf Mazedonien ganz besonders zuzutreffen. BalkanInsight identifiziert den Kleinstaat als [« one of the most psychologically insecure nations »](#). Historisch-kulturelle Hürden, wie der Namensdisput mit Griechenland und der blockierte Nato-Bitritt, sind Klassiker der mazedonischen Malaise. Die Neuzugänge: Premierminister Ivanov zog nach [amerikanisch-europäischem Druck](#) seine Begnadigungen von 56 Staatsbeamten zurück und verschob die Parlamentswahlen bereits zum zweiten Mal. Ironischerweise hatte sich Justizminister Jashari im Februar mit Bundesrätin Sommaruga über [Transparenz im Justizwesen](#) ausgetauscht. Das Volk ist derweil *not amused* und [protestiert in Skopje](#) mit Farbbomben. Ist Mazedonien auf dem Weg zu einer neuen Farbrevolution?

Katharina Kramer

Brexit: le vote de la discorde

Le Brexit a révélé de profondes fractures au Royaume-Uni. Les jeunes contre les aînés, le centre contre la périphérie, les riches contre les pauvres. [Les cartes et les graphiques](#) du Guardian rendent compte avec habileté de contrastes saisissants. Va-t-on assister à l'éclatement du Royaume-Uni avec l'indépendance de l'Écosse ou de l'Irlande du Nord? La

[défiance croissante](#) envers les élites traditionnelles et l'émergence de nouvelles figures politiques ont certainement pesé dans la balance. En Suisse, les experts se bousculent pour analyser [les conséquences du Brexit](#) pour le pays. L'incertitude, elle, demeure...

Yann Righetti

Zu viel der guten Dienste?

« Ja », behauptet der ehemalige Botschafter Paul Widmer in der NZZ am Sonntag. Er stellt die Frage, ob sich die Schweizer Diplomatie nicht zunehmend in die [falschen Konflikte einmisch](#)t. In das Gerangel um das Südchinesische Meer einzugreifen, hält er etwa für ein zu grosses Kaliber. Welches Mass an guten Diensten braucht unser Land? Und wie wird die Neutralität dabei ausgelegt? Gemäss der neuen [ausserpolitischen Strategie](#) beabsichtigt der Bundesrat eine langfristig angelegte « Diplomatie-Charmeoffensive » und möchte eher wieder stärker sichtbar werden. So bietet etwa der plötzliche [Hoffnungsschimmer bei den Syrien-Verhandlungsrunden](#) auch die Möglichkeit, das internationale Genf zu stärken.

Luca Brunner

Kurzmitteilungen

Ist beim Brexit schon alles verloren? Eher nicht. Hier eine [kleine Anleitung](#).

Das neueste auf Airbnb: [Ein Flüchtlingszelt](#).

Für die Agenda

29 juin: Conférence: « Privacy, Security & Technology »

The rapid evolution towards ubiquitous computing that relies on digital devices that are connected to the “cloud” and large data centers affects individuals, businesses, NGOs, and governments alike. It also raises a host of new privacy and security issues.

Avec: **Brad Smith** (Président de Microsoft).

Mercredi, 29.06.16, 18:30h, Maison de la paix, Auditorium Ivan Pictet, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève.

[Plus d'information](#)

5. Juli: Podiumsdiskussion « 125 Jahre Eidgenössische Volksinitiative »

Handelt es sich in puncto Volksinitiative um eine Erfolgsgeschichte? **Prof. Dr. Andreas Kley** (Universität Zürich), **Thomas Minder** (Ständerat SH), **Prof. Dr. Markus Müller** (Universität Bern) und **Hans Stöckli** (Neue Helvetische Gesellschaft & Ständerat BE) gehen der Sache nach.

Dienstag, 05.07.16, 18:00 Uhr, Zentrum für Demokratie Aarau, Villa Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau.

Weitere Informationen

Bis zum 18. September: Manifesta 11

Die wandelnde Kunstausstellung macht halt in Zürich. Mit der wissenschaftlichen Forschung als Ziel, agiert Manifesta als Spiegel der soziopolitischen und kulturellen Verhältnisse ihrer Gastgeberstadt. Unter dem Motto « What people do for money » definiert die Ausstellung den immer-wechselnden europäischen Kontext durch geopolitische Gegebenheiten, besonders im Zuge der Migrationsdebatte.

Bis Sonntag, 18.09.16, verschiedene Veranstaltungsorte in Zürich.

Weitere Informationen

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus – Forum Aussenpolitik

*P.S: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine –
direkt an office@foraus.ch*